

05.
05.
2021

Ausstellung AUS DER DUNKELHEIT

Kunstuniversität Linz
Aktenkeller Hauptplatz 6

Podiumsgespräch

Tag gegen Gewalt und Rassismus
im Gedenken an
die Opfer des Nationalsozialismus



Mi., 05.05.2021
13:00 - 16:00 Uhr

Nur mit Anmeldung
E-Mail: 05@ufg.at

Öffnung des Aktenkellers am Hauptplatz 6 im
Rahmen der **Ausstellung AUS DER DUNKELHEIT**
Brückenkopfgebäude Ost
Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6

16:00 Uhr
Online-Gespräch

ZOOM-Link über

ufg.at/05

Podiumsgespräch
ERFORSCHEN, ERINNERN, STREITEN, NUTZEN.
Gebäude als Akteure von Erinnerungskultur

Paul Mahringer, Linda Erker,
Hubert Lobnig und Brigitte Hütter

05.

Ausstellung AUS DER DUNKELHEIT

• Kunstuniversität Linz
Aktenkeller Hauptplatz 6

05.

Podiumsgespräch

2021

Tag gegen Gewalt und Rassismus
im Gedenken an
die Opfer des Nationalsozialismus

Am 5. Mai 1945 wurde das Konzentrationslager Mauthausen durch die US-Armee befreit. Auch am Linzer Hauptplatz trafen die alliierten Truppen ein, und die Stadt wurde ihnen übergeben. Bekanntlich ist die Kunstuniversität Linz in Gebäuden untergebracht, die von Adolf Hitler im Rahmen seines Prestigeprojekts der Umgestaltung von Linz zur »Führerstadt« geplant und gebaut wurden: **die Brückenkopfgebäude**.

Für die Kunstuniversität Linz, die die Gebäude nach ihrer Adaptierung nutzt, ergibt sich daraus eine dauerhafte Verantwortung Geschichte lebendig zu halten. In Zukunft wird die Kunstuniversität Linz jedes Jahr am 5. Mai geschichtliche und geschichtspolitische Themen öffentlich diskutieren – ein politisches Care-Paket, das die kontinuierliche Beschäftigung mit zeit-historischen Fragen bei Studierenden und Lehrenden aber auch in der Stadt anstoßen soll.

Den Anfang macht im Mai 2021 die **Öffnung des »Aktenkellers«** am Hauptplatz 6 für eine Ausstellung von studentischen künstlerischen Arbeiten, die im Rahmen einer Lehrinitiative im Wintersemester 20/21 entstanden sind. Die Arbeiten der **Ausstellung »Aus der Dunkelheit«**, kuratiert von Hubert Lobnig und Moritz Matschke, beschäftigen sich mit der Baugeschichte rund um die Nibelungenbrücke und mit den Bunkeranlagen, aber auch mit darüber hinausgehenden Themen, etwa der Ästhetik von Erinnerungspolitik, Formen von Widerstand oder den Kontinuitäten von rechten Räumen. Die künstlerischen Arbeiten werden durch ein Podium ergänzt, das sich aktuellen geschichtspolitischen Themen widmet.

An Lehrinitiative und Ausstellung beteiligt waren Angela Koch, Hubert Lobnig, Moritz Matschke, Antoine Turillon und Rainer Zendron.

Öffnungszeiten Ausstellung

05.05.2021 von 13:00 - 16:00 Uhr

Dauer der Ausstellung: von 06.05. bis 08.07.2021
jeden Mittwoch von 13:00 - 15:00 Uhr

Nur nach Voranmeldung per E-Mail: 05@ufg.at!



ZOOM Link Online-Podiumsgespräch:
www.ufg.at/05

ANMELDUNG zur
Ausstellungsbesichtigung: 05@ufg.at

kunst
universität
linz